

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 93 (1975)
Heft: 1/2

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rationalisiere mit

Sprechfunkgeräten

für Betriebsverkehr

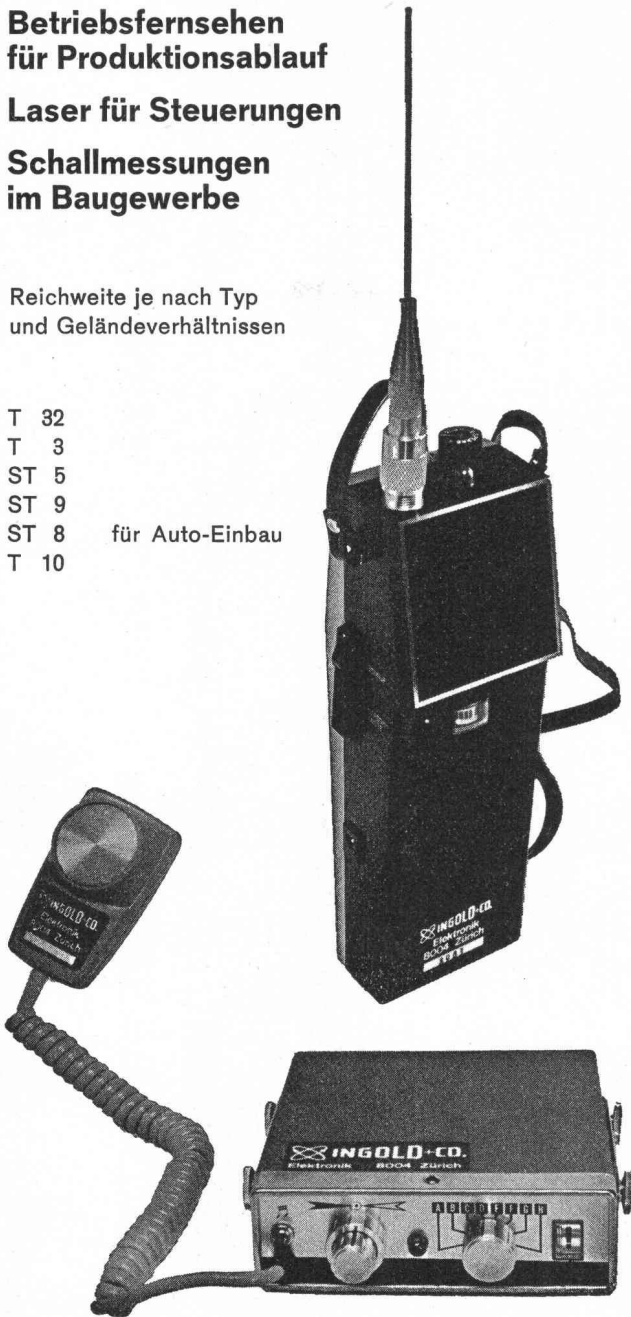
Betriebsfernsehen
für Produktionsablauf

Laser für Steuerungen

Schallmessungen
im Baugewerbe

Reichweite je nach Typ
und Geländebedingungen

- T 32
- T 3
- ST 5
- ST 9
- ST 8 für Auto-Einbau
- T 10



Wir verkaufen nicht nur Geräte, sondern beraten Sie auch und liefern die dafür notwendigen Zubehöre, Netzteile usw.

Hans Ingold & Co. Elektronik 8004 Zürich

Kernstrasse 10, Telefon 01 / 39 52 36

Schweizerische Bauzeitung

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine. Offizielles Organ des SIA, Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein, der GEP, Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich, der ASIC, Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure.

93. Jahrgang Heft 1/2

7. Januar 1975

Inhalt

An unsere Leser	1
Die Weiterbildung von Ingenieuren über Fernsehen. Zwei in der USA verwirklichte Beispiele. Von <i>E. Wettstein</i>	1
Jugendsiedlung Heizenholz, Zürich-Höngg. Von <i>W. Stäger</i>	3*
Bauen in und an Europa. Von <i>F. A. Blankart</i> . 1. Teil: Der Gemeinsame Markt und der Bauproduktmarkt	7

Nekrologe

H. Berchtold; A. Daeschner; H. Horn; E. Schmid; A. Tobler; E. Ziegler	11
---	----

Umschau

Der Ingenieur in der Gesellschaft. Soziale Verbandspolitik des VASA (Archimedes). Flachdecken mit Stützstreifen-Vorspannung. Recycling und Ressourcen	12
---	----

Buchbesprechungen

Wohnungseigentum. Von <i>H. Peters</i> . Bauhandbuch. Ausgabe 1974. Redaktion: <i>M. Hottinger</i> . Anhang zum Bauhandbuch. Ausgabe 1974. Redaktion: <i>M. Hottinger</i> und <i>C. F. Kollbrunner</i>	12
--	----

Wettbewerbe

Ideenwettbewerb «Zollrain» Rheinfelden. Kirchliches Zentrum in Rüttenen SO	13
--	----

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau, Sektion Bern	13
--	----

Ankündigungen

Förderungspreis 1975 der Stiftung Landis & Gyr. SAMOTER 1975, Verona. Bündner Kunsthaus, Bündner Kunstsammlung, Chur. Moderne Entscheidungstechniken	13
Öffentliche Vorträge	13
Schweiz. Bauzeitung 1974, 92. Jahrgang	14

Grüne Seiten vorne

Laufende Wettbewerbe	G 1
Aus Technik und Wirtschaft. Kurzmitteilungen. Neue Bücher	G 2

Vorschau auf das nächste Heft

Die Kostenzurechnung bei Mehrzweckprojekten.
Von *D. Vischer*

Schweizerische Strahlflugzeuge und Strahltriebwerke.
Von *G. Bridel* (Fortsetzung von H. 49, 1974)

Das haben wir vom Pilz gelernt.

RENE EGGER U.S.M.

Systematische Forschung machte die neuen Tragwerk-Konzeptionen des modernen Stahlbaus erst möglich. Von Geilingers Beitrag hierzu ist in dieser Anzeige die Rede.

Der Geilinger-Stahlpilz.

Das Ergebnis über drei Jahre dauernder Versuche, in denen die Geltung der Kinnunen-Nylander-Theorie über das Durchstanzen von Flachdecken im Bereich der Abstützungen mit grossen Abmessungen abgeklärt wurde. Die neue Bemessungs-Methode gestattet die genaue Dimensionierung der Stützenbereiche sowohl für einbetonierte als auch für vollkommen freie Stahlpilze.



entscheidenden Anteil hat, machen die seit 1961 systematisch durchgeführten Forschungs-Projekte deutlich, die 1968 – um nur ein Beispiel zu nennen – zum bekannten Geilinger-Stahlpilz führten. Zahlen illustrieren, dass diese Entwicklung nicht fürs statische Lehrbuch gemacht wurde: In den kurzen sechs Jahren seit Entwicklung des Stahlpilzes wurden die neuartigen Stahl-Stützen bei einigen hundert Bau-Objekten verwendet.

Die Stabilität eines Bauwerkes ist umgekehrt proportional zu den wissenschaftlichen Kenntnissen eines Baumeisters, spötelte zu Ende des 18. Jahrhunderts ein englischer Ingenieur namens Treghold nicht ganz zu Unrecht. Heute – so lehrt ein Blick auf die Pläne und Baustellen – ist das anders geworden. Baustatik und Festigkeitslehre dienen dem Ingenieur bei der Beurteilung seiner Tragwerk-Konzeptionen als Grundlagen. Die moderne Computer-Technik entlastet ihn von der rein rechnerischen Tätigkeit und lässt ihm vermehrt Zeit für seine eigentliche und schöpferische Arbeit: Die Lösung von Bau-Problemen. Dass die Geilinger-Gruppe an der Lösung der sich immer wieder neu stellenden Bau-Probleme

Auf immer mehr Baustellen schiessen die Geilinger-Stahlpilze aus dem Boden: Hier eine eindruckliche Aufnahme des im Entstehen begriffenen Lagerhauses der Firma Hasler AG in Winterthur.



**Die Geilinger-Gruppe:
Zusammengeschweisst
aus Stahl und Metall.**

G 72.126

GEILINGER

4 UNTERNEHMEN – 1 FIRMENGRUPPE:

GEILINGER STAHLBAU AG, WINTERTHUR/BÜLACH; GEILINGER CONSTRUCTIONS MÉTALLIQUES SA, YVONAND;
GEILINGER AG, METALLBAU, WINTERTHUR; GEILINGER AG, BAUELEMENTE, ELGG.

Der Krüger-Ofen bleibt Sieger!



KOCO oft kopiert, doch nie erreicht.

Weil Krüger KOCO Heizgeräte einzigartig sind im Kampf gegen harte Winter. Weil robust gebaut und wendig. Weil optimal in der Leistung: 40 000–110 000 kcal/h. Weil fachmännische Beratung und erstklassiger Service gleich mitgeliefert werden. Weil man sie mieten oder kaufen kann. Weil all diese Eigenschaften das Image des KOCO Heizgerätes prägen. Das Image des Siegers auf den Winterbaustellen. Und KOCO bleibt Sieger, weil im Kampf gegen harte Winter vielfach alles Billige und Unzweckmässige auf der Strecke bleibt. Testen Sie doch den KOCO selbst. Mit diesen Nummern erreichen Sie uns:

Krüger+Co Degersheim SG Tel. 071/54 15 44
 Oberhasli ZH Tel. 01/94 71 95
 Kiesen BE Tel. 031/92 96 12
 Hofstetten SO Tel. 061/75 18 44
 Gordola TI Tel. 093/67 24 61
 Neuchâtel Tel. 038/24 25 82

KRÜGER

Schweizerische Bauzeitung

Verlag und Redaktion

Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12

Postadresse: CH-8021 Zürich, Postfach 630, Tel. 01 / 36 55 36

Redaktoren:

Architektur: Gaudenz Risch, Arch. SIA
 Bruno Odermatt, Arch. SIA

Bauingenieurwesen: Georg Weber, Ing. SIA

Maschinenwesen: Max Künzler, Ing. SIA

Redaktioneller Mitarbeiter:

A. Ostertag, Ing. SIA

Verwaltungsrat

der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine

R. Schlaginhaufen, Ing. (Präsident); Prof. J.-C. Badoux, Ing.;
 A. Cogliatti, Ing.; A. Métraux, Ing.; H. Michel, Arch.; G. Os-
 sola, Ing.; A. Rivoire, Arch.; E. Schubiger, Ing.; F. Schwarz,
 Arch.; R. Steiger, Ing.; F. Vermeille, Ing.; U. Zürcher, Ing.

Bezugspreise

	3 Monate	6 Monate	12 Monate
Schweiz	33.—	57.—	104.—
Ausland	37.—	63.—	116.—

Preis des Einzelheftes 5 Fr.

Für Mitglieder der Partnerverbände der Verlags-AG, des Schweiz. Technischen Verbandes sowie für Studierende ermässigte Preiskategorien. Postcheckkonto 80-6110.

Nachdruck von Bild und Text auch auszugsweise nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Anzeigenverwaltung

Iva

Iva AG für internationale Werbung. Hauptsitz: 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Tel. 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735.

Filialen:

1004 Lausanne, 19, av. Beaulieu, Tel. 021 / 34 72 65

1206 Genève, 24, av. Champel, Tel. 022 / 47 41 10

BULLETIN TECHNIQUE DE LA SUISSE ROMANDE

Adresse: Avenue de Cour 27, 1007 Lausanne

Inhaltsverzeichnis von Heft 26, 1974

Editorial	513
Pour l'université du bâtiment, par René Koechlin . . .	514
L'évolution de l'éco-système urbain et ses mécanismes régulateurs, par Jean Duret	516
Divers	522
Nécrologie. Bibliographie	523
Documentation générale. Informations diverses	524

Ein Kopf voll technischer Raffinessen

Mit der neuen Reisszeug-Serie T von Kern feiert eine raffinierte Zirkelkopf-Technik Premiere.

NEU:

Jeder Zirkelschenkel ist auf einer eigenen Achse gelagert, zwischen zwei hochpräzisen Doppelkonusscheiben aus Spezial-Sintermetall. Die Geradeführung besteht aus einer Delrin-Zahnstange, die in zwei Präzisionsnuten zwischen zwei verchromten Zahnsegmenten läuft.

Tests haben es gezeigt:

Noch nach Hunderttausenden von Bewegungen bleiben die Zirkelschenkel absolut spielfrei und ohne Nachfedern.

Sind auch Sie auf höchste Präzision angewiesen?

Dann sollten Sie sich die neue Reisszeug-Konzeption Serie T (T für Technik) nächstens einmal in Ihrem Fachgeschäft zeigen lassen. Die Serie T ist voll erstaunlicher Verbesserungen und Lösungen.

**Kern-Swiss – Präzision für alle,
die Präzises leisten müssen.
Kern + Co. AG, 5001 Aarau,
Tel. 064/25 111, Telex 68106**

Informations-Check

Bitte senden Sie uns Ihre Unterlagen über die neue Reisszeug-Serie T.

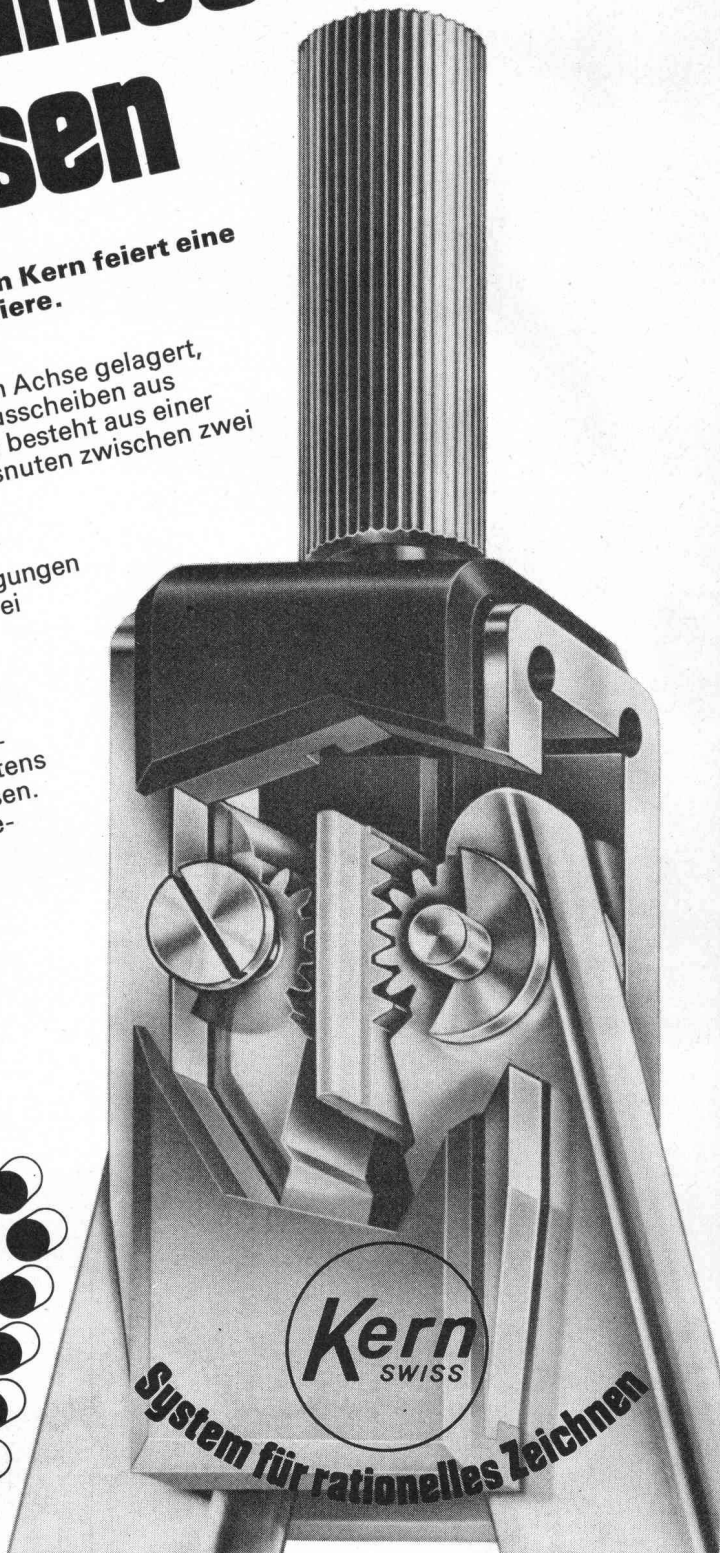
Firma: _____

Strasse: _____

PLZ, Ort: _____

Sachbearbeiter: _____

Bitte einsenden an Kern & Co. AG,
5001 Aarau



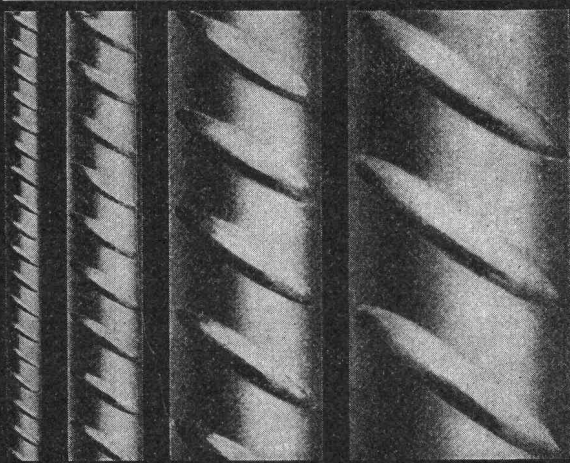
PREISWERT, WIRTSCHAFTLICH



... nur zwei von vielen Eigenschaften, die wir mit gutem Gewissen dem Betonrohr zuteilen können. Aus **inländischen** Rohstoffen, nach SIA-Normen und mit besten Maschinen hergestellt, hält das Betonrohr, was es verspricht – auch nach Jahren. So wurden z. B. 80jährige Betonrohre ausgegraben und neu verlegt, ohne dass diese Korrosionsschäden aufgewiesen hätten. Betonrohre sind absolut **umweltfreundlich** und zu **günstigen** Preisen in allen Dimensionen erhältlich. Ein Betonrohr macht sich immer bezahlt.

TYPISCH BETONROHR

✉ Betonrohr-Fabrikanten der Schweiz



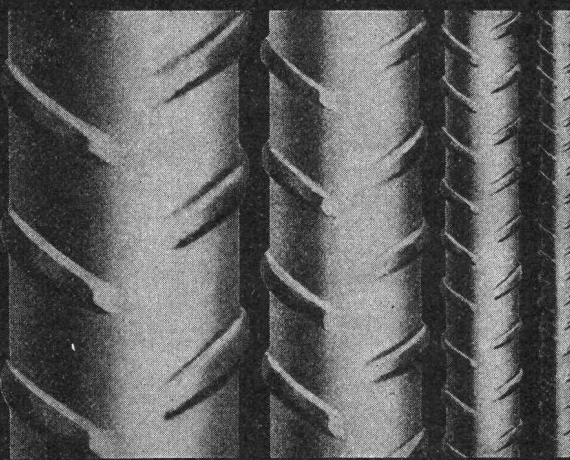
P. Bloch

BOX ϕ ULTRA

Seit Jahren sind die bautechnischen Vorteile von BOX ϕ ULTRA bestens bekannt und unbestritten: Optimaler Verbund, Schweissbarkeit ohne Festigkeits-einbusse, höchste Brandsicherheit, grosse Material-zähigkeit und höchste Festigkeit.

Monteforno-Ingenieure entwickeln weiter: BOX ϕ ULTRA erfüllt heute nicht nur alle Erforder-nisse der SIA-Normen, sondern erlaubt bei gleichem Preis dank höchster Festigkeit wirtschaftlichere Kon-struktionen bei grösserer Sicherheit.

MONTEFORNO



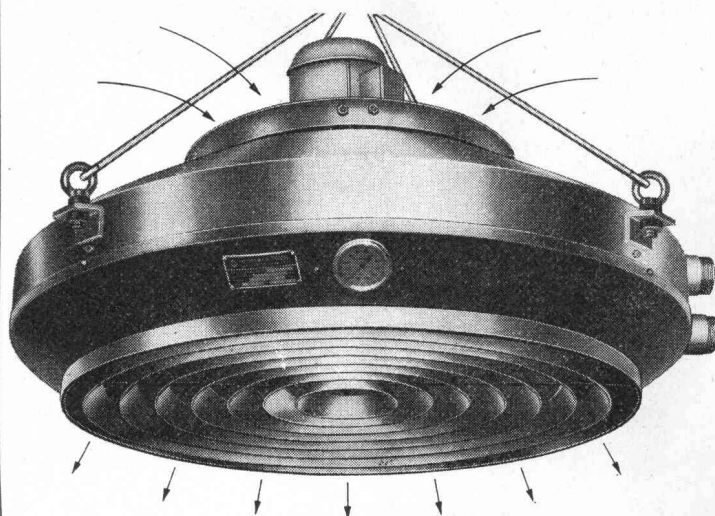
Monteforno, Stahl- und Walzwerke AG Bodio/TI

Radial- Deckenluftheizapparate

die Luftheritzer mit Zukunft

Industriebauten
Lagerhäuser
Turnhallen
Saalbauten
usw.

Als Warmlufttorabschirmung bei Verladetoren



Für jedes Heizproblem eine kompromisslose Lösung.
Prüfen Sie, bevor Sie sich entscheiden.
Wählen Sie in jedem Fall vom Guten das Bessere.

Die durchdachte Lösung heisst:

Radial- Deckenluftheizapparate

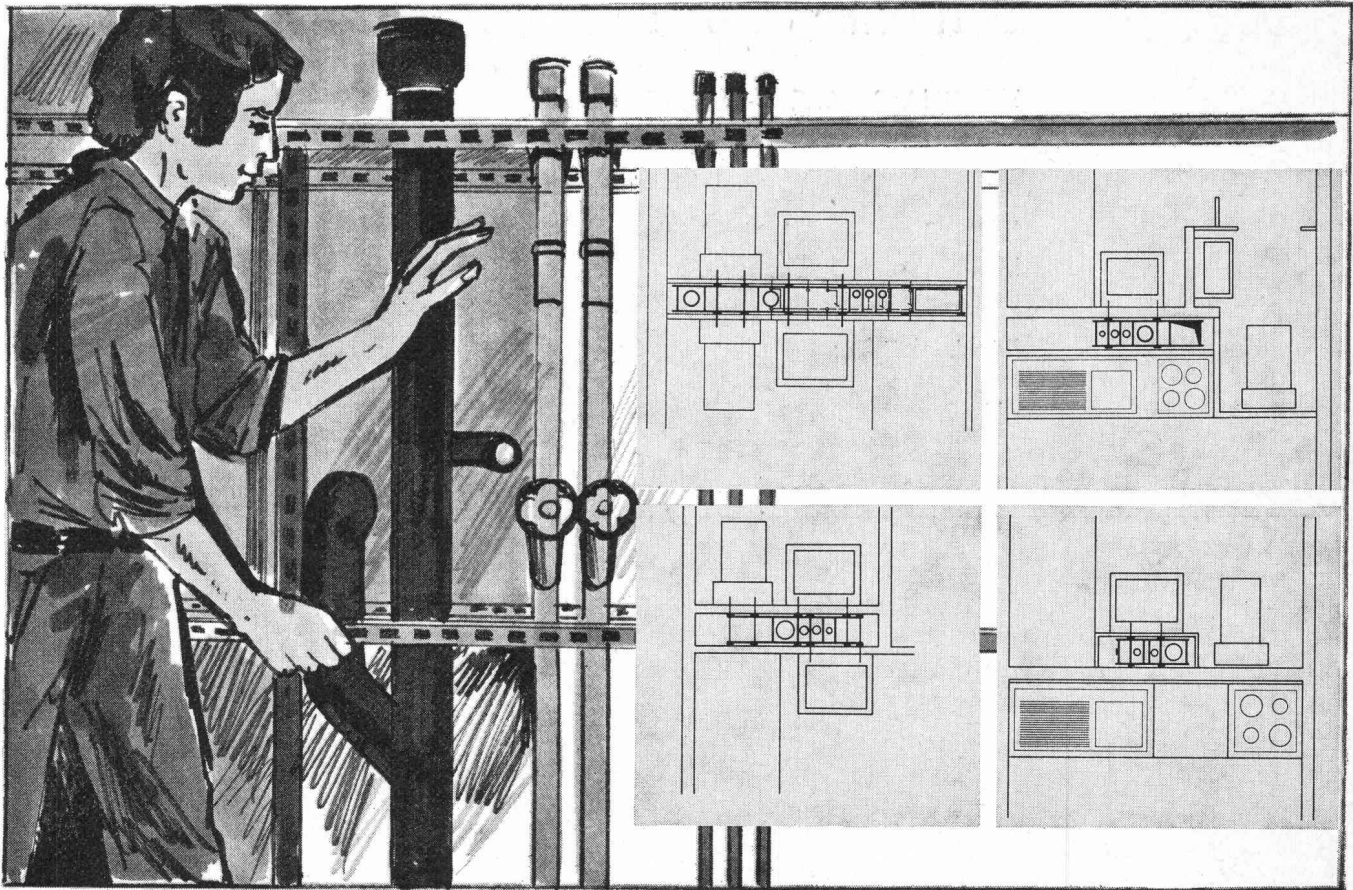
Verlangen Sie unsere Dokumentation.

Henri Rühli Ingenieurbüro

Vorstadt 18, Telefon 053 / 4 79 13

8200 Schaffhausen

Termingerechte Installationen dank MONTEL®



Das Modulprinzip des **+GF+** Montage-Systems MONTEL erleichtert dem Bauherrn, Architekten und Installateur die Planungsarbeiten:

- für jeden Grundriss anwendbar
- kurze Bauzeit — feste Termine
- hoher Qualitätsstandard dank rationeller Fertigung

- saubere Ausführung
- Spitz- und Verputzarbeiten entfallen
- Einhalten der DIN 4109 (Schallschutz)

+GF+ Montage-System MONTEL —
bewährt in vielen europäischen Ländern!

Georg Fischer Aktiengesellschaft Schaffhausen (Schweiz)

Postadresse: CH-8201 Schaffhausen
Telefon: (053) 8 25 17 oder 8 21 92
Telegramme: Geofischer
Telex: 76222 gfsch ch

+GF+

MONTEL-Coupon

- Ich wünsche ausführliche Dokumentation
 den Besuch Ihres Fachberaters

Name/Vorname: _____

Firma: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

HR 552/1



12. SA-MO-TER

INTERNATIONALE FACHMESSE FÜR BAU- UND ERDBEWEGUNGSMASCHINEN

VERONA, 2.—9. Februar 1975

Im 1975 die erste in der Welt nach der Zeitordnung, und die einzige grosse internationale Fachausstellung Europas in diesem Sektor.

Für Auskünfte:

E. A. FIERE DI VERONA, Postfach 525, I-37100 VERONA (Tel. 045 / 50 40 22)

*Im Werk gefertigt –
am Bau montiert!*

*Holz-Metall-Fassaden
«Tuchs Schmid»*

*Gebr. Tuchs Schmid AG
8500 Frauenfeld*

39

fumilux®

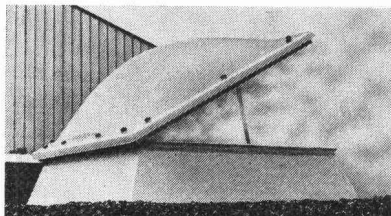
Rauch- und Wärmeabzug

– das Sicherheitsventil im Dach hilft Millionenschäden verhüten.

Grossbrandschäden können Unternehmen völlig aus dem Wettbewerb werfen. Denn keine Versicherung wird die Marktanteile, die während des Wiederaufbaues verlorengehen, ersetzen.



Die Feuerwehr schafft durch Aufreissen des Daches Abzugsmöglichkeiten.



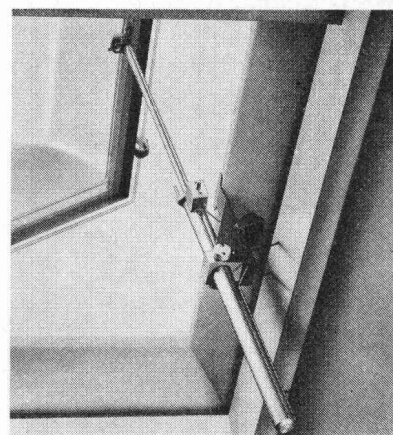
Dank **fumilux** rasche und wirksame Brandbekämpfung – weniger Risiko für Feuerwehrleute!

Cupolux-Lichtkuppeln entstammen dem grössten spezialisierten Herstellungswerk Europas und dienen sowohl der Beleuchtung als auch der täglichen Lüftung durch das Dach.

Die objektbezogene Kombination von Cupolux-Lichtkuppeln mit dem pneumatischen **fumilux-Sicherheitssystem** (autark) gewährleistet die volle Ausnützung der Öffnung im Dach als Rauchabzugs-Querschnitt. Damit wird ein optimaler Wirkungsgrad erreicht.

fumilux-Rauch- und Wärmeabzüge sind funktionell in differenzierten Komfortstufen lieferbar. Auch in Verbindung mit Frühwarnsystemen und sogar mit lichtundurchlässigen, hochwertig isolierten Rauchklappen aus GVP.

Ausführliche Produktinformationen stehen zur Verfügung.



fumilux – anerkannt durch den Technischen Dienst der Vereinigung Kant. Feuerversicherungs-Anstalten.

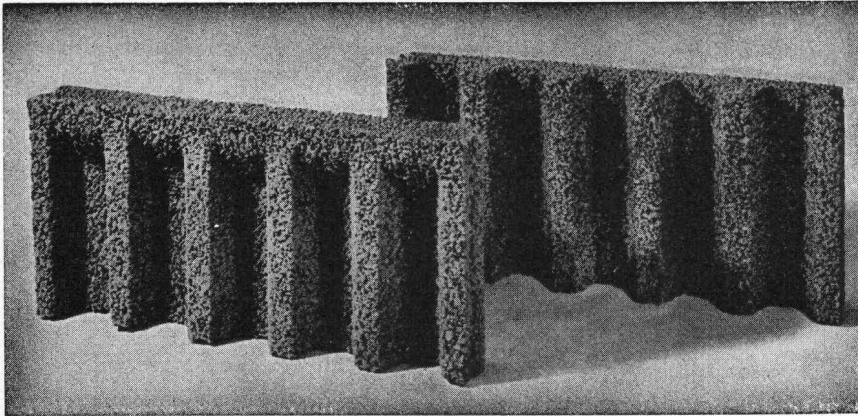
fumilux – Ergebnis langjähriger Forschung und Erfahrung.

Fachmännischer Einbau durch eigene Montagetouren in der ganzen Schweiz.



Jakob Scherrer Söhne AG
8059 Zürich 2
Allmendstrasse 7
Telefon 01 - 25 79 80

ROBA-Sickersteine Praktisch und robust



Typen:	Sickerstein und Abdeckplatte
Masse:	50×25×6 cm
Gewicht:	10 kg
Preis:	Fr. 8.— pro m ² (Fr. 1.— pro Stück) ab Werk

Beziehbar direkt oder durch
die Handelsgenossenschaft des SBV
und den Baumaterialienhandel

Element und Baustein AG
Kindhausen
8604 Volketswil
Telefon 01 / 86 48 17



Ihr Vorteil: Einsparungen

- durch rationelle Erstellung eines besseren Entwässerungssystems
- an Verschleiss von Schalungsmaterial und dessen Transportkosten

Ihr Vorteil: Verbesserung

- der Entwässerung des Erdreichs
- Belüftung der Fundamente
- der Kanalisation des Sickerwassers

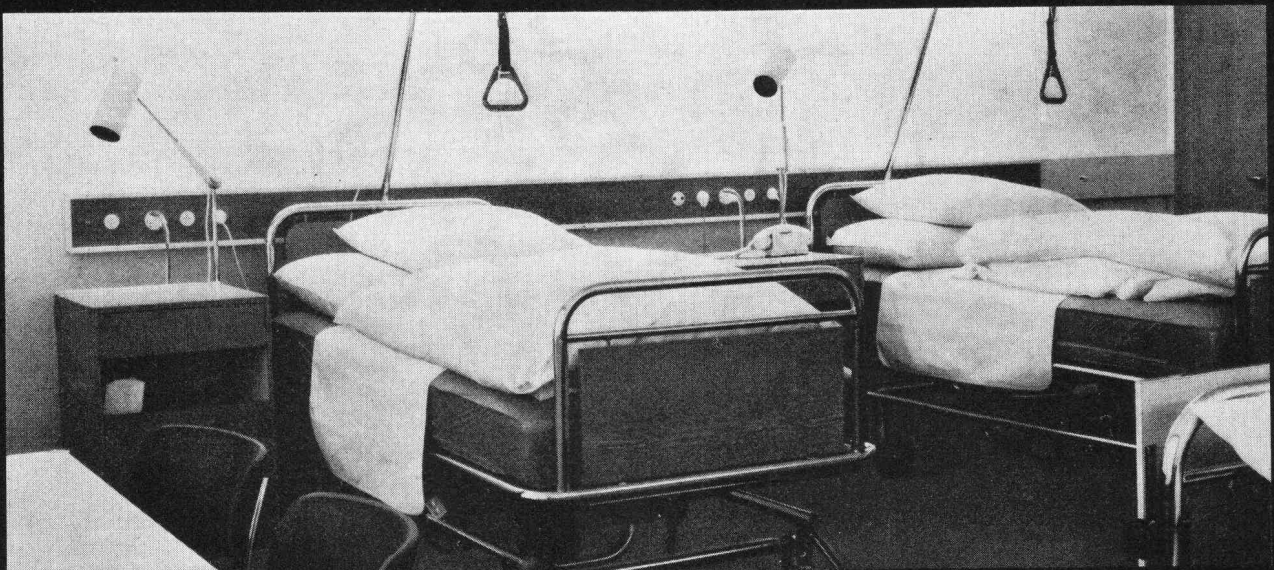
Ihr Vorteil: Verkürzung der Bauzeit

- durch vereinfachte vollmaschinelle Aufschüttung

Woertz Spitalkanäle

mit Anschlüssen für • Starkstrom

Telephon • Sonnerie • Rundspruch • Sauerstoff • Lachgas • Pressluft • Vacuum



OSKAR WOERTZ BASEL



Fabrik elektrotechn. Artikel CH-4002 Basel
Eulerstrasse 55 Tel. 061 23 45 30 Telex 63179

Oft steht unsere Arbeit in unmittelbarer Beziehung zur Architektur. Hier ist nicht nur Qualität, Haltbarkeit und eine termingerechte Ausführung von Bedeutung. Hier wird auch das handwerkliche Detail geschätzt. Sorgfältig ausgeführte Abschlüsse, saubere Fugen, schöne und sinnvolle Strukturen können auch einen einfachen Fahr- oder Gehweg spürbar aufwerten.

Wo es gilt, das Praktische mit dem Wirtschaftlichen und dieses mit dem Schönen zu verbinden, finden unsere Fachleute ihr Handwerk besonders reizvoll. Mit unserer Erfahrung und unseren vielseitigen Möglichkeiten können wir Ihnen gute Dienste leisten und auch bei besonders schwierigen oder anspruchsvollen Aufgaben helfen.

WALO

Walo Bertschinger AG.SA

